



**Ich brenn für...
konstruktiven Journalismus und
Geschichten, die Menschen aus
einem anderen Blickwinkel
heraus portraituren.**

Lisa Frei, Redakteurin
der Straßenzeitung zebra.

TERMINE

> Spiel, Spaß, Olympiade

Am Freitag, 3. Mai 2019 organisieren die SKJ-Ortsgruppen des Bezirks Meran um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Schenna die Spiel- und Spaßolympiade. Alle Mitglieder von Südtirols Katholischer Jugend, Jugendliche und große Minis sind herzlich dazu eingeladen.

> eurolager

Lust auf ein besonderes Zeltlager? Über Pfingsten vom 7. bis 10. Juni 2019 in Welschingen/Deutschland. Alle Infos unter www.skj.bz.it
Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2019

FILMTIPP



Pokémon Meisterdetektiv Pikachu



Das allererste Live-Action Pokémon-Abenteuer auf der großen Leinwand zeigt Pikachu wie nie zuvor: als Privatdetektiv Pikachu, ein Pokémon wie kein anderes. In einer Welt voller beliebter Pokémon hilft er dem 21-jährigen Tim Goodman, seinen Vater wiederzufinden.

Als der Privatdetektiv Harry Goodman auf mysteriöse Art verschwindet, will sein Sohn Tim herausfinden, was geschah. Unterstützt wird er dabei von Harrys früherem Pokémon-Partner Pikachu: einem frozelnden, liebenswerten Super-Spürhund, der sich selber nicht versteht. Zusammen begehen sich die beiden auf die Jagd nach Hinweisen in den neonbeleuchteten Straßen von Ryme City – einer wuchernden modernen Metropole, in der Menschen und Pokémon Seite an Seite leben – treffen sie auf diverse Pokémon und decken eine schockierende Verschwörung auf, die die friedliche Koexistenz beenden könnte und das gesamte Pokémon-Universum in Gefahr bringt.



Freiwilliger Landeszivildienst – eine tolle Chance

EIN ZIVI ERZÄHLT

Anna Major ist zwanzig Jahre alt und beendet bald ihren achtmonatigen Landeszivildienst bei der youngCaritas in Bozen. Warum hat sie sich für einen Zivildienst entschieden und welche Erfahrungen hat sie bei der Caritas gemacht?



Anna Major, freiwillige Zivildienstlerin bei der youngCaritas

Wieso hast du dich nach der Matura für einen Zivildienst entschieden?

Anna Major: Ich wusste noch nicht genau, was ich später einmal machen möchte. Durch den Zivildienst hatte ich die Chance, neue Erfahrungen zu sammeln und meinen Berufswunsch herauszufinden. Ich habe in der 4. Oberschule

schon mein Praktikum bei der youngCaritas gemacht, deswegen habe ich mich dann auch wieder dort beworben.

Du hast die letzten sieben Monate bei der youngCaritas gearbeitet. Was genau macht die youngCaritas?

Anna Major: Die youngCaritas bezeichnet sich selbst als Brücke zwischen der Caritas und den jungen Menschen. Wir bieten also viele Veranstaltungen für junge Menschen zu Caritasthemen an. Es gibt Workshops für Schulklassen, Schulprojekte wie das Lauf- und das Lesewunder und europaweite Jugendtreffs, wie das Actionmeeting oder eine Sommeruniversität in Saint Malo.

Dein Zivildienst ist inzwischen schon fast vorbei. An welches Erlebnis erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Anna Major: Das schönste war, glaube ich, dass wir zusammen mit den anderen Zivildienstern andere Einsatzstellen besucht haben, wie das Haus Emmaus, das Haus Odós und das Haus der Gastfreundschaft. Da habe ich einen

Einblick in die soziale Arbeit bekommen. Bei vielen Einrichtungen wusste ich vorher gar nicht, dass es sie gibt.

Gibt es ein Ereignis, das dich besonders berührt hat?

Anna Major: Nachdem wir das Haus Emmaus, eine Wohngemeinschaft für Menschen mit HIV und AIDS, schon mit den Zivildienstern besucht hatten, bin ich mit einer anderen Freiwilligen von der youngCaritas noch einmal dorthin gefahren. Wir haben Kuchen mitgebracht und dann zusammen mit den Gästen des Hauses, die Wände dekoriert und Pause gemacht. Sie haben uns ihre Zimmer und auch die gesamte Struktur gezeigt und sich wirklich über unseren Besuch gefreut.

Was nimmst du vom Zivildienst für deine Zukunft mit?

Anna Major: Ich habe viele neue Freunde gefunden und viele Erfahrungen in allen möglichen Bereichen gesammelt. Zum Beispiel habe ich mein Englisch und Italienisch verbessern können. Außerdem bin ich meinem Be-

rufsziel näher gekommen und weiß jetzt, was ich arbeiten möchte.

Der Zivildienst bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten und viele Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Warum würdest du den Zivildienst auch anderen jungen Menschen empfehlen?

Anna Major: Man kann sehr viel lernen, gerade weil man viele verschiedene neue Menschen und neue Kulturen kennenlernt. Außerdem ist es wichtig, sich selbst einen Eindruck von der Realität im sozialen Bereich zu machen, anstatt nur dem Bild zu glauben, was die Medien darstellen.

*Du möchtest dich sozial engagieren?
Dann ist der freiwillige Landeszivildienst genau das Richtige für dich!
Anmeldung und weitere Infos unter
Tel. 0471 304 333 oder per Mail
info@youngcaritas.bz.it*

JUGEND IN ACTION

Ostern in Taizé: Ist etwas Besonderes!

Gemeinsam mit vielen Jugendlichen ein besonderes Osterfest erleben: Das ermöglichte auch in diesem Jahr die Osterreise nach Taizé. Seit vielen Jahren organisiert Südtirols Katholische Jugend diese Fahrt und 36 Jugendliche nahmen heuer das Angebot begeistert an.

In Taizé treffen tausende Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern zusammen. Ihnen bietet sich die Gelegenheit, Menschen verschiedener Nationen und Konfessionen kennenzulernen und mit ihnen über alles Mögliche zu diskutieren. „Ich lernte wieder viele junge Menschen kennen und konnte mich mit ihnen über Glaubens- und Lebensfragen austauschen“, erzählt Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend begeistert und meint weiter: „Vor allem bekommt man in Taizé die Gelegenheit Ökumene wirklich zu erleben und zu sehen wie diese umgesetzt werden kann.“ Die Brüdergemeinschaft von Taizé im französischen Burgund basiert auf den drei Grundwerten: Gebet, Stille und Bescheiden-

heit. Die besondere Atmosphäre und die Gemeinschaft der „Communauté“ hinterlassen bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bleibende Eindrücke. „In Taizé herrscht eine einzigartige Stimmung. An jeder Ecke sind Jugendliche, die friedlich zusammensitzen und es wird immer und überall gesungen“, so beschreibt Daniel Donner die Atmosphäre in Frankreich. In diesem Jahr spielte auch das Wetter mit und alle konnten die Tage bei strahlendem Sonnenschein genießen. Wer selbst diese besondere Stimmung erleben möchte, ist herzlich eingeladen im nächsten Jahr mit nach Taizé zu fahren. Informationen gibt es im Büro von Südtirols Katholischer Jugend unter Tel. 0471 970 890.



Tausende Jugendliche feierten zusammen Ostern in Taizé



Gemeinschaft stand auch heuer im Vordergrund



Gruppenbild, bevor es wieder nach Hause geht

KINOGUTSCHEIN 1 TICKET ZUM SONDERPREIS

**Pokémon
Meisterdetektiv Pikachu**
Filmstart: 09.05.2019

**reduzierter Preis pro Ticket
4,90 Euro (2D) und 6,90 Euro (3D)**

Die Vorlage dieses Originalcoupons berechtigt zum Bezug eines reduzierten Tickets **nur** für diesen Film (ausgenommen Sonntag). Der Coupon ist nicht gültig für Premiumpätze sowie evtl. Reservierungsgebühren sind nicht eingeschlossen.



Tel. 0471/054 550 · www.cineplexx.bz.it



IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it